

TAGBLATT

Das «smarte» St. Gallen greifbar machen: Erlebnisstation beim Spielplatz Zil eingeweiht

Die Erlebnisstation zum Thema Smart City ist der Ausgangspunkt eines Umweltvelowegs von St. Gallen nach Zürich. Das Gemeinschaftsprojekt richtet sich an Kinder und Familien und soll Wissen spielerisch vermitteln.

Marco Cappellari
10.09.2018, 17:40 Uhr

Am Freitagnachmittag ist beim Spielplatz Zil im Osten der Stadt die dritte Erlebnisstation auf dem Umweltveloweg von St. Gallen nach Zürich eröffnet worden. Der Weg und die Station sind ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Umweltveloweg. An der Station zum Thema «Smart City» sollen Kinder die Thematik mittels eines übergrossen Bilderbuchs entdecken, in dem das Eichhörnchen Cosmo und sein Freund, die Haselnuss Liu die Hauptrolle spielen.

Das flächendeckende Glasfasernetz der Stadt spielt dabei eine Hauptrolle. «Konkret geht es um die Frage, wie etwas smart und gleichzeitig umweltfreundlich sein kann», sagt Simone Hochstrasser Projektleiterin beim Verein Umwelt-Veloweg. Das fest installierte Buch ist gespickt mit Beispielen aus dem Smart-City-Konzept der Stadt und Alltagstipps.

«Die Standortsuche war der schwierigste Teil des Projekts», sagt Hochstrasser. Die Wahl fiel schliesslich auf den Spielplatz Zil, da er sich im Smart-City-Pilotquartier Remishueb befindet. Die Kosten von 20000 Franken teilen sich die St. Galler Stadtwerke und das Amt für Umwelt und Energie der Stadt.

An der Eröffnung am Freitag waren nebst Simone Hochstrasser auch Peter Graf von den Stadtwerken, Freddy Zaugg vom Amt für Umwelt und Energie sowie Fritz Wiederkehr, Präsident des Vereins Umwelt-Velowege, anwesend. Freddy Zaugg äusserte ein paar Worte zum Energiekonzept der Stadt und Peter Graf erinnerte die Anwesenden daran, dass das Projekt das Resultat der engen Zusammenarbeit ist. Dabei sei die Nähe auch geografisch: «Sie sitzen im dritten Stock und wir im zweiten.»

Bereits der zweite Umwelt-Veloweg

Der Verein Umwelt-Veloweg hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Velowege zum Thema Umwelt aufzuwerten und auszubauen. Der Umwelt-Veloweg St. Gallen – Zürich ist bereits der zweite. Der erste führt von Zürich nach Chur. Für beide Velowege bestehen Pläne für weitere Erlebnisstationen, die sich alle einem anderen Thema widmen. Ausserdem ist ein dritter Umwelt-Veloweg geplant, der von Zürich in Richtung Westen führen soll.

«Tagblatt»-Newsletter abonnieren

Der kompakte Überblick am Abend mit den wichtigsten Ereignissen und Themen aus der Ostschweiz und der Welt. Zusammengestellt von der Redaktion. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.